

Wer macht in Deutschland die Gesetze?

Vorschlägen dürfen viele, beschließen darf einer

Ein Gesetz beginnt als Entwurf, also als Vorschlag auf Papier. Vorschlägen dürfen ihn die Bundesregierung, Abgeordnete des Bundestages oder der Bundesrat. Beschließen darf ein Bundesgesetz aber nur der Bundestag. Danach reden die Länder mit, und am Ende unterschreibt der Bundespräsident.

So entsteht ein Bundesgesetz

- 1 Entwurf: Regierung, Abgeordnete oder Bundesrat schlagen etwas vor.**
- 2 Beratung: Der Bundestag bespricht den Entwurf in drei Lesungen.**
- 3 Abstimmung: Die Abgeordneten stimmen ab, die Mehrheit entscheidet.**
- 4 Bundesrat und Unterschrift: Die Länder wirken mit, dann fertigt der Bundespräsident das Gesetz aus.**

Vorschlägen dürfen viele – beschließen darf nur der Bundestag.

Wichtige Wörter

- Entwurf: der Vorschlag, über den geredet wird.
- Lesung: eine Beratung des Entwurfs im Bundestag, insgesamt drei.
- Mehrheit: mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen.
- Bundesgesetzblatt: die amtliche Veröffentlichung des Bundes (heute im Internet), in der jedes fertige Gesetz verkündet wird.

TIPP

Merk dir die Reihenfolge an vier Wörtern: vorschlagen, beraten, abstimmen, unterschreiben. Wer wo dran ist, findest du damit fast immer.

Wer ist wer?

- Bundestag: das Parlament, gewählt von den Bürgerinnen und Bürgern.
- Bundesrat: die Länderkammer, besetzt mit Mitgliedern der 16 Landesregierungen.
- Bundesregierung: Kanzler und Ministerinnen, sie schlägt viele Gesetze vor.
- Bundespräsident: das Staatsoberhaupt, unterschreibt das fertige Gesetz.

Typische Falle

- Falsch: „Der Kanzler oder die Kanzlerin bestimmt die Gesetze.“
- Richtig: Die Regierung schlägt vor, beschlossen wird im Bundestag.
- Auch der Bundespräsident beschließt nichts – er unterschreibt am Ende.

Wer macht in Deutschland die Gesetze?

Name: _____ Datum: _____

1 Wer ist gemeint? Schreib Bundestag, Bundesrat oder Bundespräsident hinein.

Die gewählten Abgeordneten beraten den Entwurf und stimmen dann ab:

Hier wirken die 16 Bundesländer an jedem Bundesgesetz mit:

Unterschreibt das fertige Gesetz ganz zum Schluss:

Beschließt ein Bundesgesetz mit der Mehrheit seiner Stimmen:

Mitglieder der Landesregierungen treffen sich hier in Berlin:

Wer macht in Deutschland die Gesetze?

2 Stimmt das? Kreuz an.

	STIMMT	STIMMT NICHT
Die Bundeskanzlerin oder der Bundeskanzler beschließt die Gesetze allein.	☐	☐
Ein Gesetzentwurf kann von der Bundesregierung kommen.	☐	☐
Im Bundesrat sitzen Mitglieder der Landesregierungen.	☐	☐
Der Bundespräsident darf ein Gesetz beschließen.	☐	☐
Nach der Unterschrift wird ein Gesetz im Bundesgesetzblatt veröffentlicht.	☐	☐
Der Bundestag wird von den Bürgerinnen und Bürgern gewählt.	☐	☐

3 Was bedeuten diese Wörter? Verbinde.

Entwurf	●	●	mehr als die Hälfte der Stimmen
Lesung	●	●	der Vorschlag für ein neues Gesetz
Mehrheit	●	●	hier wird ein fertiges Gesetz veröffentlicht
Bundesgesetzblatt	●	●	eine Beratung des Entwurfs im Bundestag

Wer macht in Deutschland die Gesetze?

4 Nummeriere die Schritte in der richtigen Reihenfolge.

Ein Gesetz für sichere Radwege entsteht

☐

Der Bundesrat wirkt mit.

☐

Die Bundesregierung schreibt einen Gesetzentwurf.

☐

Das Gesetz steht im Bundesgesetzblatt.

☐

Der Bundestag berät den Entwurf.

☐

Der Bundespräsident unterschreibt.

☐

Die Mehrheit der Abgeordneten stimmt zu.

Der Entwurf im Bundestag

☐

Zweite Lesung

☐

Der Entwurf wird eingebracht.

☐

Dritte Lesung mit Schlussabstimmung

☐

Erste Lesung

Wer macht in Deutschland die Gesetze?

5 Kreuze die richtige Antwort an.

Mia sagt: „Der Kanzler bestimmt, welche Gesetze gelten.“ Was stimmt?

- ☐ Stimmt, der Kanzler ist der Chef von Deutschland.
- ☐ Nein, die Regierung darf nur vorschlagen – beschließen muss die Mehrheit im Bundestag.
- ☐ Nein, die Gesetze macht allein der Bundespräsident.
- ☐ Stimmt, weil der Kanzler jedes Gesetz unterschreibt.

Warum wirken an einem Bundesgesetz mehrere Stellen mit?

- ☐ Damit es möglichst schnell geht.
- ☐ Weil jede Stelle ihr eigenes Gesetz schreibt.
- ☐ Damit niemand allein bestimmt und auch die Länder mitreden können.

Warum unterschreibt der Bundespräsident ein Gesetz, obwohl er nicht mit abstimmt?

- ☐ Er bestätigt, dass das Gesetz auf dem richtigen Weg entstanden ist – dann kann es verkündet werden.
- ☐ Er entscheidet, ob ihm das Gesetz gefällt.
- ☐ Er ist der Chef der Bundesregierung.

Warum ist es gut, dass der Bundestag die Gesetze beschließt?

- ☐ Weil Abgeordnete sich mit allem am besten auskennen.
- ☐ Weil dort Menschen entscheiden, die das Volk gewählt hat und bei der nächsten Wahl abwählen kann.
- ☐ Weil im Bundestag immer alle einer Meinung sind.

Wer macht in Deutschland die Gesetze?

ZUM KONTROLLIEREN

Vergleich erst, wenn du alles versucht hast. Worauf es ankommt: Vorschlagen dürfen viele, beschließen darf nur der Bundestag.

1 Wer ist gemeint? Schreib Bundestag, Bundesrat oder Bundespräsident hinein.

Die gewählten Abgeordneten beraten den Entwurf und stimmen dann ab:

Hier wirken die 16 Bundesländer an jedem Bundesgesetz mit:

Unterschreibt das fertige Gesetz ganz zum Schluss:

Beschließt ein Bundesgesetz mit der Mehrheit seiner Stimmen:

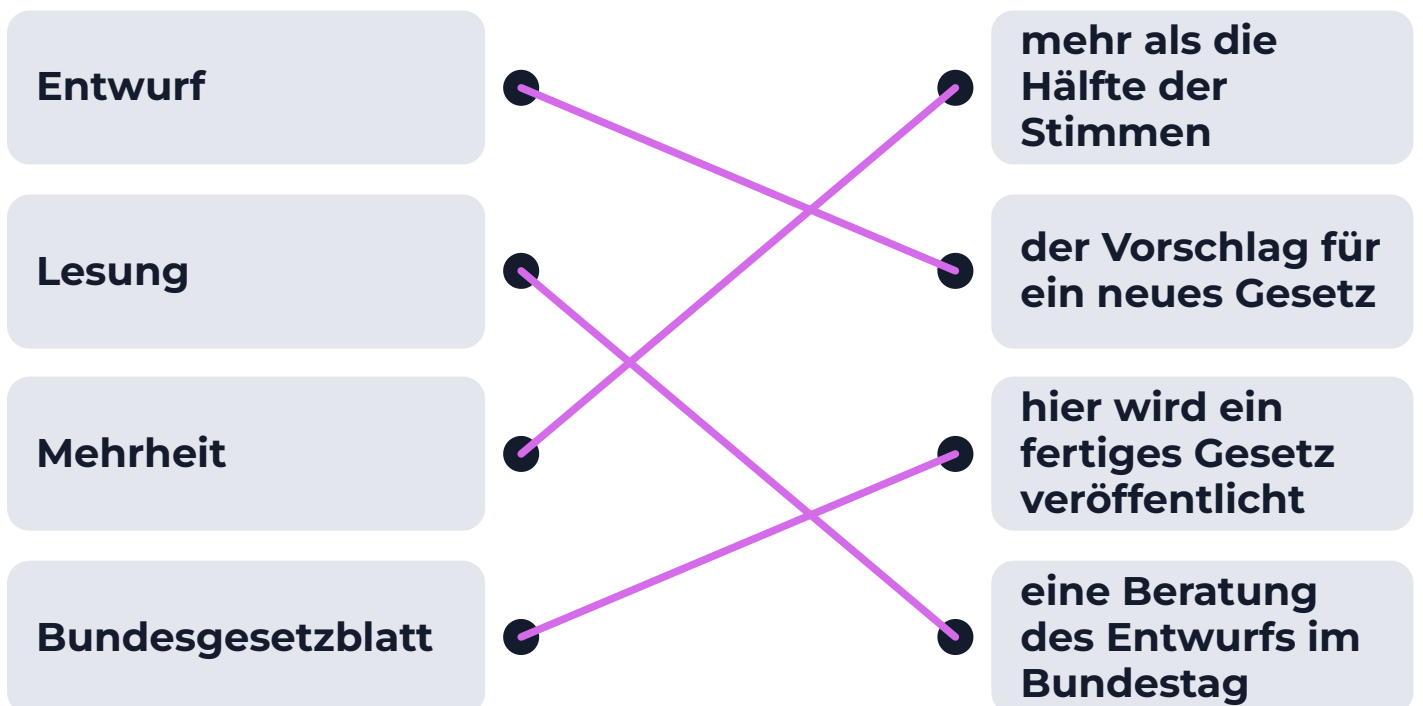
Mitglieder der Landesregierungen treffen sich hier in Berlin:

Wer macht in Deutschland die Gesetze?

2 Stimmt das? Kreuz an.

	STIMMT	STIMMT NICHT
Die Bundeskanzlerin oder der Bundeskanzler beschließt die Gesetze allein.	☐	☒
Ein Gesetzentwurf kann von der Bundesregierung kommen.	☒	☐
Im Bundesrat sitzen Mitglieder der Landesregierungen.	☒	☐
Der Bundespräsident darf ein Gesetz beschließen.	☐	☒
Nach der Unterschrift wird ein Gesetz im Bundesgesetzblatt veröffentlicht.	☒	☐
Der Bundestag wird von den Bürgerinnen und Bürgern gewählt.	☒	☐

3 Was bedeuten diese Wörter? Verbinde.



Wer macht in Deutschland die Gesetze?

4 Nummeriere die Schritte in der richtigen Reihenfolge.

Ein Gesetz für sichere Radwege entsteht

- 4** Der Bundesrat wirkt mit.
- 1** Die Bundesregierung schreibt einen Gesetzentwurf.
- 6** Das Gesetz steht im Bundesgesetzblatt.
- 2** Der Bundestag berät den Entwurf.
- 5** Der Bundespräsident unterschreibt.
- 3** Die Mehrheit der Abgeordneten stimmt zu.

Der Entwurf im Bundestag

- 3** Zweite Lesung
- 1** Der Entwurf wird eingebracht.
- 4** Dritte Lesung mit Schlussabstimmung
- 2** Erste Lesung

Wer macht in Deutschland die Gesetze?

5 Kreuze die richtige Antwort an.

Mia sagt: „Der Kanzler bestimmt, welche Gesetze gelten.“ Was stimmt?

☒ **Nein, die Regierung darf nur vorschlagen – beschließen muss die Mehrheit im Bundestag.**

Die Bundesregierung bringt viele Entwürfe ein, abstimmen dürfen darüber aber nur die gewählten Abgeordneten.

Warum wirken an einem Bundesgesetz mehrere Stellen mit?

☒ **Damit niemand allein bestimmt und auch die Länder mitreden können.**

Die Macht ist verteilt: Der Bundestag beschließt, der Bundesrat vertritt die Länder, der Bundespräsident prüft und unterschreibt.

Warum unterschreibt der Bundespräsident ein Gesetz, obwohl er nicht mit abstimmt?

☒ **Er bestätigt, dass das Gesetz auf dem richtigen Weg entstanden ist – dann kann es verkündet werden.**

Mit seiner Unterschrift fertigt das Staatsoberhaupt das Gesetz aus, beschlossen hat es vorher der Bundestag.

Warum ist es gut, dass der Bundestag die Gesetze beschließt?

☒ **Weil dort Menschen entscheiden, die das Volk gewählt hat und bei der nächsten Wahl abwählen kann.**

In einer Demokratie geht die Macht vom Volk aus, darum beschließen gewählte Abgeordnete die Gesetze.